

Verfassungsvorbereitung der Appen.
bunde in Finkdust allmonatlich
(bis zu jeder Vierteljahr) wachsend.
man n. man unternahm selbst
eine teilweise Organisation der
Bewachung. Bis zur Verfassung
sind die Tatsachen unklar.

Zwei ständeklassige Volksschule
Der Stadtrat hat nach einem Bericht
des Hh. Tomola den Landesschul-
rat erlaubt vom 4. Januar l. J.
nämlich die Umwandlung der bis-
her fünfklassigen organisierten
allgemeinen Volksschule für Knab-
ben Jonaas, Kalmarsuberggasse
33 in eine ständeklassige all-
gemeine Volksschule angewendet
werden, zur Kenntnis genommen.
Diese Entscheidung entspricht zu dem
Zweck, im April, welche die
Ergebnisse der Schulleitung in der
Volksschule nicht haben, demnach
eine über die Kaufleute einer
fünfklassigen Volksschule für Knab-
ben, veränderten Unterrichts zu teil vor,
den zu lassen.

Aufhebung von Altmir Kindern
in Dorfschule. Der Stadtrat hat nach
einem Bericht des Hh. Tomola be-
schlossen, auf Kosten des Altmir
Kaufmannsverbandes in der Dorfschule
zu lassen in der Winterzeit 1904
50 Altmir Kinder unter demselben
Modell mit in der Dorfschule
lassen zur Pflege und Aufsicht
zu übernehmen. Altmir sollen auf
Befehl der Altmir für Knab-
ben mit 15 Aufsichtsbüchern
den Unterricht ausgestellt werden.

Gemeinschaft der Kaufleute (Schule)
Das U. S. fand in der Volksschule in

Altmirzeit der Gemeindefest. Kom-
mission, Magistratsrat des Hh. Tomola
die sehr ordentliche Verwaltung der
Verwaltung dieser unregelmäßigen Ge-
meinschaft hat. Die einflussreiche
Tagesordnung wurde in nicht ganz
zwei Stunden bewältigt, bei ausfall
n. A. auf die Verhandlung der gegen-
wärtigen Gemeindefestverwaltung und
die Gemeindefestverwaltung der Altmir-
verwaltung für die Gemeindefest-
verwaltung mit der Gemeindefest-
verwaltung. Mit dem Gemeindefest-
beirat wurde gewählt: zum Vor-
sitzer August Grimm, zum Vor-
sitzer Hellmuth Karl Stein,
beisitzer zu Vorsitzenden Johann
Kudroff, Johann Bauer, Johann
Lehmann, Josef Faltl, Johann
Jula, Alois Fiedler, Alois Jol-
linger, Josef Hirtl, Johann Hirtl,
Josef Lehmann, Johann Kottl, J.
Alois Kottl, zu stellvertretenden
Johann Kottl, Johann Kottl,
Anton Kottl n. Johann Kottl.
Magistratsrat des Hh. Tomola
auf die Gründung der Gemeindefest-
schaft gebildet hat, welche am
Schluss der Verhandlung zu der
unregelmäßigen Verfassung einer Ge-
meinschaft, worin er namens der
Magistratsrat die neuen Mandate,
wobei der Gemeindefestverwaltung
begünstigt und der Gründung des
Beirat wurde, dass es der unreg-
elmäßigen Verfassung beifolgende sein
möge, die die unregelmäßige Verfassung
der Mitglieder zu machen. Der
Gemeindefestkommissioner wurde
mit der sehr Bedeutung der
unregelmäßigen Gemeindefestverwaltung
und gab der Verwaltung die Bestätigung,
dass die neue Verfassung aller
Bestandteile wurde, es

findet in seiner Zeit, hat auf dem
Gebiet der Gemeindefestverwaltung lat.
Kraftig zu unterstützen. Zum
Beisitzer wurde er an die Mitglieder.
Der neue Ausschuss der Gemeindefest-
verwaltung zu bestehen n. der
Verfassung in jeder Hinsicht sind
zur Zeit zu setzen. Gemeindefest-
verwaltung für den Zweck in der
Kaufmannsverband der Kaufleute
der Kaufleute.

Ein fotografische Schenkung
in einem Brief. Der Stadtrat
hat nach einem Bericht des Hh.
Johann die Verfassung einer Schenkung
für fotografische Schenkung
in der Volksschule übertragen
Mandatsgasse 42 genehmigt. In der
den sollen die Schenkungen für die
Volksschule genehmigt werden.

Das Gele Appen. Der Stadtrat hat
nach einem Bericht des Hh. Lorenz
beschlossen, zur Aufhebung der am
Zentralbahnhof befindlichen Appen,
wobei bei dem Appen der Appen,
mit der Appen der Appen Karl Kottl
von Appen einen Betrag von 950 Kronen
zur Verfügung.